Fernsprecher:
Amt Siegmar Nr. 244.

Wochenblatt

für

Reichenbrand, Siegmar, Neustadt, Rabenstein und Rottluff.

№ 35. Sonnabend, den 31. August 1912.

Oeffentliche Impfungen.

Der unterzeichnete Gemeindevorstand macht hierdurch auf Grund von § 11 Absatz 4 der zum Reichs-Impfgesetze vom 8. April 1874 erlassenen Ausführungsverordnung vom 14. Dezember 1899 bekannt, daß die hiesigen öffentlichen Impfungen wie folgt stattfinden.

Im hiesigen Gasthofe:

Erstimpfungen: **4. September vorm. 1/4 10 Uhr**
Nachschau: 11. September vorm. 1/4 10 Uhr,

In der neuen Schule:

Wiederimpfungen: **5. September vorm. 1/4 10 Uhr für Knaben**
Nachschau: 11. September vorm. 10 Uhr
5. September vorm. 10 Uhr für Mädchen
Nachschau: 11. September vorm. 1/4 11 Uhr.

Impfpflichtig sind im laufenden Jahre:

I. diejenigen Kinder,

a) welche im Jahre 1911 geboren sind und nicht bereits nach ärztlichem Zeugnisse die natürlichen Blattern überstanden haben,
b) welche in **früheren Jahren** geboren sind und nach dem Impfgesetze schon vor dem laufenden Jahr impfpflichtig waren, jedoch bis zum Jahre 1911 der Impfpflicht noch nicht vollständig genügt hatten, erfolglos geimpft worden waren oder wegen Krankheit nicht geimpft werden konnten.

II. diejenigen Schulkinder,

a) welche im Jahre 1900 geboren sind und nicht bereits nach ärztlichem Zeugnisse in den letzten 5 Jahren die natürlichen Blattern überstanden haben oder mit Erfolg geimpft worden sind,
b) welche in **früheren Jahren** geboren sind und nach dem Impfgesetze schon vor dem laufenden Jahre wiederimpfpflichtig waren, jedoch bis zum Jahre 1911 der Wiederimpfpflicht noch nicht vollständig genügt hatten, erfolglos wiedergeimpft worden waren oder wegen Krankheit nicht wiedergeimpft werden konnten.

Eltern, Pflegeeltern und Vormünder von Impfpflichtigen werden hierdurch aufgefordert, in den anberaumten Impfterminen ihre Kinder oder Pflegebefohlenen zur Impfung und die geimpften Kinder in demselben Impfzimmer zur Nachschau zu bringen oder die Befreiung von der Impfung durch ärztliche Zeugnisse nachzuweisen.

Die Kinder müssen zu den Impfterminen mit reingewaschenem Körper und mit reinen Kleidern gebracht werden und wird hierbei noch besonders auf die zur Verteilung gelangenden Impfvorschriften hingewiesen.

Aus einem Hause, in welchem nach ärztlichem Zeugnisse ansteckende Krankheiten, wie Scharlach, Masern, Diphterie, Krupp, Keuchhusten, Flecktyphus, rosenartige Entzündungen vorkommen oder die natürlichen Pocken herrschen, dürfen Kinder zum öffentlichen Impftermine nicht gebracht werden.

Diejenigen, welche trotz erfolgter amtlicher Aufforderung ihre Kinder oder Pflegebefohlenen ohne gesetzlichen Grund der Impfung und Nachschau entziehen oder die behauptete Befreiung von der Impfung durch ärztliche Zeugnisse nicht nachweisen, werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen bestraft.

Reichenbrand, am 28. August 1912. **Der Gemeindevorstand.**

Am 1. September ds. Js. ist der **3. Termin der Gemeindeanlagen** und des **Schulgeldes auf 1912 fällig.**

Es wird dies mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß nach Ablauf der für die Bezahlung zugelassenen 14tägigen Frist gegen Säumige das Mahn- bezw. Pfändungsverfahren eingeleitet werden wird.

Reichenbrand, am 25. August 1912. **Der Gemeindevorstand.**

Bekanntmachung.

Am 1. September 1912 wird der **3. Termin der diesjährigen Gemeindeanlagen fällig.** Es wird dies mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die Anlagen zur Vermeidung des **Zwangsvollstreckungsverfahrens bis zum 15. September 1912** an die hiesige Gemeindekasse abzuführen sind.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 29. August 1912.

Volks- und Fortbildungsschule zu Rabenstein.

Zur Feier des Sedantages soll **Montag, den 2. September** d. J. vorm. 10 Uhr eine **öffentliche Schulfeier** abgehalten werden, bestehend aus Ansprachen, Vorträgen, Gesängen und turnerischen Vorführungen der Fortbildungs- und Volksschüler.

Im Namen der Lehrerschaft ladet herzlich und ergebenst ein

Rabenstein, den 28. August 1912. **Steinbrück,** Direktor.

Meldungen im Fundamt Rabenstein.

Verloren: 1 Matrosenkragen.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 30. August 1912.

Arbeitsbuch-Verlust.

Das am 23. Dezember 1911 hier unter Nummer 37 für den am 28. Februar 1897 in Netschetin i. Oest. geborenen Arbeiter **Anton Schmidt** ausgestellte **Arbeitsbuch** ist **verloren** gegangen. Dies wird zur Wiedererlangung und Verhütung mißbräuchlicher Benutzung hiermit bekannt gegeben.

Rottluff, am 30. August 1912. **Der Gemeindevorstand.**

Sitzung des Gemeinderates zu Reichenbrand

vom 23. August 1912.

1. Es wird Kenntnis genommen: a) von dem Verpflichtungsprotokoll des an Stelle des von Reichenbrand verzogenen Herrn Redo in den Gemeinderat eingetretenen Herrn Eugen Irmschler; b) von der amtshauptmannschaftlichen Verfügung über Anschaffung von Schriften, die Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung betr. Es wird beschlossen, 100 Stück der von Martin Wörmbke herausgegebenen Schrift zu beschaffen und an hiesige Einwohner zu verteilen; c) von dem Dankschreiben des Gefreiten Leistner für die ihm übertragene Expedientenstelle.

2. Beschlußfassung in Bausachen: a) in Sachen des Grenzweges zwischen Reichenbrand-Grüna wird beschlossen, auf dem früher gefaßten Beschlusse, wonach dieser Weg als öffentlicher Fahrweg anerkannt wird, bestehen zu bleiben; b) es wird beschlossen, die fertiggestellte Schulstraße durch 2 Lampen beleuchten zu lassen; c) das mit der Gemeinde Rabenstein über Einlegung von Rohrleitungen in die Hardt- und Rabensteiner Straße getroffene Abkommen wird bedingungsweise genehmigt.

3. Rathausumbau. Es erfolgt entsprechende Beschlußfassung über die Vergebung verschiedener Arbeiten und der inneren Einrichtung.

4. Eine Beschlußfassung über den ev. Verkauf des jetzigen Gemeindeamtshauses wird ausgesetzt.

5. 4 Reklamationen gegen die Gemeindeanlagen werden berücksichtigt.

6. Dem Schutzmann Häußler werden die Dienstauszeichnungsknöpfe verliehen.

Sitzung vom 26. August 1912.

1. Es erfolgt Beschlußfassung über Ausstattung des Sitzungszimmers und der Verwaltungsräume.

2. Der Gemeinderat beschließt das alte Gemeindeamtshaus nicht zu verkaufen.

3. Schätzung Zugezogener.

Sitzung des Gemeinderats zu Rabenstein

am 22. August 1912.

Anwesend der Gemeindevorstand und 21 Mitglieder.

1. wird Kenntnis genommen: a) von dem Ergebnis der Wasseruntersuchung durch die Kgl. Zentralstelle für öffentliche Gesundheitspflege in Dresden; b) von dem Bericht über die Prüfung des Wasserleitungsprojekts und der Kostenanschläge; c) von der Höhe der aufs Jahr 1912 zu errichtenden Bezirkssteuer; d) von einer in Aussicht genommenen Verhandlung wegen Erneuerung des mit dem Elektrizitätswerk an der Lungwitz in Oberlungwitz abgeschlossenen Vertrags und der event. dabei zu stellenden neueren Bedingungen; e) von dem Eingang der Bauzeichnungen für das Bezirkskrankenhaus und die geteilten Gemeindebedingungen, denen zugestimmt wird; f) von einem Kaufangebot, das man auf sich bewenden läßt; g) von den Aufwendungen bez. Verbesserungen an der sogenannten Ahnert-Straße;

2., wird sich den vom Sachverständigen und der Kgl. Amtshauptmannschaft gemachten Vorschlägen, in Sachen die Übernahme der Straßen, angeschlossen.

3., werden die Abänderungen zu einem Kauf- bez. Pachtvertrag durch Eintritt eines Teilhabers gutgeheißen.

4., wird auf Ansuchen beschlossen, die jetzige sogenannte Müller-Straße „Oststraße" zu benennen und an dieser großblätterige Linden anpflanzen zu lassen. Vom Ankauf der wegzunehmenden 30er Bordsteine wird mangels Verwendung abgesehen.

5. genehmigt man die Vorschläge des Anlagenrestausschusses.

6., hierauf werden Steuerreklamationen und Erlaßgesuche zu den Gemeindeanlagen auf 1912 zur Erledigung gebracht.

30jähriges Jubiläum der Strickmaschinenfabrik Gebr. Nevoigt, A.-G. Die Firma, die jetzt firmiert Diamant-Werke, Gebr. Nevoigt, A.-G., Reichenbrand-Chemnitz wurde im Jahre 1882 gegründet, blickt also jetzt auf ihr 30jähriges Bestehen zurück. Das Werk fabriziert außer Strickmaschinen noch Fahrräder.

Die Fabrikate dieser Firma genießen einen Weltruf wegen ihrer hohen Präzision, insbesondere spricht man den Nevoigt-Strickmaschinen eine besonders akkurate Funktionierung und eine lange Haltbarkeit zu.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Reichenbrand

vom 24. bis 30. August 1912.

Geburten: Dem Rundstuhlarbeiter Franz Louis Löffler 1 Sohn; dem Maurer Johann Gaag 1 Sohn.

Eheschließungen: Der Fleischer Curt Hugo Hirsch mit Marie Helene Uhlich, beide wohnhaft in Reichenbrand.

Sterbefälle: Die Malersehefrau Frieda Milda Vorwerk geb. Billing, 23 Jahre alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Neustadt

vom 22. bis 29. August 1912.

Aufgebote: Der Zahntechniker Karl Fritz Hoffmann in Annaberg, mit der Haustochter Elsa Frieda Leske in Neustadt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rottluff

vom 23. bis 29. August 1912.

Geburten: Dem Gemeindevorstand Johannes Paul Geißler 1 Sohn; dem Friseur Fritz Emil Stiehler 1 Tochter.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rabenstein

vom 23. bis 29. August 1912.

Geburten: Dem Handschuhstricker Paul Max Teichmann 1 Sohn; dem Handschuhwirker Richard Oskar Hommel 1 Tochter; dem Handschuhstricker Georg Richard Nestler 1 Tochter; dem Handschuhstricker Max Walther Lehmann 1 Sohn.

Aufgebote: Der Postbote Max Richard Hennig mit Frieda Elisabeth Wiltner, beide wohnhaft in Rabenstein.

Sterbefälle: Die Handschuhnäherin Anna Selma Haupt, 49 Jahre alt

Ausschuß für Jugendpflege zu Rabenstein.

2. September nachm. **Geländespiel.** Sammeln 2 Uhr an der Schule.

7. und 8. September Ausflug ins Vogtland. Abfahrt 7. September mittags 12[37] Bahnhof **Siegmar, nicht** Oberrabenstein (wie ursprünglich geplant). Meldungen bis 2. September an Herrn Lehrer Rau. — Erwachsene als Teilnehmer herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am 13. Sonnt. p. Trin. Vorm. 1/2 9 Uhr Predigtgottesdienst. Pfarrer Hartung aus Mittelbach. Nachm. 1/2 2 Uhr Ausflug des Jungfrauenvereins nach Altendorf. **Besichtigung der Königl. Landesanstalt** Abmarsch Punkt 1/2 2 Uhr von der Turnhalle (bei jedem Wetter). **Montag** Abend 8 Uhr Jungfrauenverein bei der Schwester. **Dienstag** Nachm. 2 Uhr Großmütterchenverein. **Freitag** Vorm. 10 Uhr Wochenkommunion. **Mittwoch** Nachm. 2 Uhr in Siegmar, Sonnabend Nachm. 2 Uhr in Reichenbrand Kinderschule.

Parochie Rabenstein.

Sonntag, den 1. September: 9 Uhr Predigtgottesdienst. Hilfsgeistlicher Gebhardt. (Pastorale für Violine und Orgel von Rheinberger. Oberlehrer Kantor Schönherr und Lehrer Winkler.) 11 Uhr Kindergottesdienst. Hilfsgeistlicher Gebhardt.

Donnerstag, den 5. September: 3 Uhr Festgottesdienst mit Kirchenkonzert zur Feier des Herbstwanderfestes der niedererzgebirgischen Frauenvereine. Die geistliche Ansprache hält Herr Superintendent Jentsch aus Chemnitz, Orgelvorträge von Herrn Oberlehrer Kantor Schönherr und Herrn stud. mus. Mauersberger aus Leipzig, Sologesänge von Fräulein Jentsch und Fräulein Th. Schubert aus Chemnitz. Die Gemeindeglieder sind herzlich zum Besuche eingeladen.

Wochenamt vom 2.—8. September Hilfsg. Gebhardt.

Nähr-Kräftigungsmittel:

Sanatogen : Somatose
Hygiama : Haematogen
Biomalz : Birson
Haferkakao : Eichelkakao

Lebertran-Emulsion etc.

Kinder-Nährmittel:

Kufeke : Nestle
Muffler : Ramogeen

Milchzucker, kondensierte Milch, Hafermehl, Badesalze, Gummisauger etc.

Drogerie Siegmar — Erich Schulze.

Fernsprecher 325.

Schöne Erkerwohnung
an ruhige, ordentliche Leute für 210 Mk. für 1. Oktober zu vermieten
Reichenbrand, Hofer Str. 55, i. Laden.

Parterre-Wohnstube
mit Schlafst., **einf. Stube** f. einz. Person zu verm. Näheres in der Expedition.

Schöne Wohnung
zu vermieten **Siegmar,** Hofer Str. 43 I.

Besseres möbliertes Zimmer
zu vermieten. Zu erfragen in **Bahners** Buchhandlung, Siegmar.

Freundlich möbl. Zimmer
an anständigen Herrn zu vermieten
Reichenbrand, Grenzweg 8, I.

Wohnungen,
Stube, Küche und Alkoven pr. 1. Oktbr. mit Garten mietfrei.
Neubau **Haberkorn,** Straße A.
Näheres Alfred Würker, Rabenstein.

Schöne freundliche
Halb-Etage
per 1. Oktober zu vermieten
Rabenstein, Talstr. 47.

Guterhalt. Kinderwagen
mit Gummireifen billig zu verkaufen
Rabenstein, Chemnitzer Str. 43, 2 Tr.

Modernes Hausgrundstück
in **Rabenstein** unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anzahlung nach Übereinkunft.
Gefl. Offerten unter **200** an die Exped. dieses Blattes erbeten.

4 kleine Vogelkäfige,
1 Kiste Mehlwürmer, zirka 50 Schock, werden billig verkauft
Reichenbrand, Hohensteiner Str. 3.

Schöner 2-Etagen-Ofen,
fast neu, zu verkaufen
Rabenstein, Talstr. 26.

50 Stück Germelin-Gänse
mit Stall verkauft **Ernst Stiehler,** Kaufhaus, Reichenbrand.

12 junge Hühner
(Silber-Wyandotten), Frühbrut, billig zu verkaufen **Siegmar,** Wiesenstraße 1.

Ein Portemonnaie mit Inhalt
auf dem Wege von Siegmar nach Rabenstein verloren. Gegen Belohnung abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Schöne freundliche Halb-Etage
mit Balkon und großem Gemüsegarten ist in einem neugebauten Hause zu vermieten. **Hanthons Stiehler,** Reichenbrand.

Möbl. Zimmer
für anständigen Herrn frei
Siegmar, Hofer Str. 49, II r.